

Zufälle im Inselurlaub

Am letzten Tag unseres traditionellen Sylt-Urlaubs fällt mir rückblickend auf, dass die hiesige Meeres- und Dünenlandschaft, das gesunde Klima, die gepflegte Gastronomie und die kulturellen Events immer wieder wohltun. Aber als das ganz Besondere scheint etwas anderes unseren Inselurlaub zu prägen: die Begleitung durch den Freund Zufall.

Schon in den Vorjahren überraschten uns unverhoffte Begegnungen mit Promis, seien es der unvergessene Schauspieler Michael Degen oder die Entertainerin Gayle Tufts als Tischnachbarn, seien es der Sänger Roland Kayser beim Spaziergang oder Robert Habeck auf Wahltour, direkt vor uns in der Warteschlange zum Sylt-Shuttle. Diesmal staunen wir im Wenningstedter Speiselokal nicht schlecht, dass die aus dem Markgräfler Land stammende Inhaberfamilie uns unseren stets in Großenbaum gekauften Hauswein kredenzt.

Als ich in Westerland ein neues Paar bequemer Schweizer on-Schule mit der EC-Karte bezahle, schmunzelt der Verkäufer: „Heute vor einem Jahr, am 18. Juli 2023, haben Sie schon einmal ein Paar erstanden.“ Und was bekomme ich in der Braderuper Hafen-Kneipe (wo mir heute Reibekuchen am liebsten wären)? Lachs mit Salat und Rösti, Letztere in feinsten Reibekuchen-Manier. Und selbstverständlich erhalten unsere Basler Freunde Friedrich und Elisabeth als Zufallsinselgruß ein Foto vom Straßenschild an der Westerländer Kreuzung Friedrichstraße/ Elisabethstraße